

7.

Zu
der dritten öffentlichen Prüfung
der
Kirchspielschule zu U. L. Frauen,
welche
am 17ten April 1806,
in benannter Kirche
des Morgens um 9 Uhr angesetzt wird,
werden
sämtliche Glieder dieser Gemeinde
so wie
alle Gönner und Freunde der Jugend
hiedurch eingeladen.

—————*—————

Bremen, gedruckt bey Daniel Meier.

2

Der Lehre
Helfern seine
trauen womit
abzufatten.
sie recht ern
Helfern, we
liegt, keine
dafür zu so
Kindern ein
werden die
pünktlichen,
größten häus
lung der Ent
big sind. An
ten: Marquen
Stand gesetzt
Betragen ihr
Auf das Wen
ig an, daß
halten. Nur
der öffentlich
Geschäft der
haben.

Vor der Prüfung.

Mel. Wachtet auf ruft uns die Stimme 2c.

I.

Heute beugen wir die Knie
Anbetend vor dir, Vater! siehe
Herab auf unser Jugendchor.
Preis und Ehre dir zu bringen
Soll unser Geist zu Dir sich schwingen,
Zu Dir, der Jugend Schutz empor.
Das Herz vor Dir erwacht —
Preist Deine Lieb' und Macht,
Sey Du uns nah! —
Wir sind bereit!
Die Prüfungszeit! —
Der feierliche Tag ist da.

2.

Lehre du uns in der Jugend
Den Pfad der Weisheit und der Tugend,
Fest und entschlossen fortzugehen.
Wir sind flüchtig, schwach und träge;
Erweck' uns, daß wir auf dem Wege
Nicht wanken oder stille stehn.

Am hohen Ziele sehn
Wir Ehrenkränze wehn,
Hinan! hinan!
Zum Ziele fort!
Es winket dort
Der Lohn am Ende unsrer Bahn.

Die Gegenstände des Unterrichts im letzten halben Jahre, worüber examinirt wird, sind folgende:

1. Als Uebung im Lesen diente für die erste Klasse Funken's Lesebung für Bürgerschulen 1ter Theil. Für die zweyte Klasse ist der zweite Theil dieses Buchs eingeführt. Der Abschnitt von der menschlichen Seele pag. 296. wurde gelesen und erklärt.
2. Aus Seilers's Gesprächen wurde Nro. 1. bis 24. gelesen und erklärt.
3. Biblische Geschichte. Es ist den Schülern die Geschichte der Juden seit Salomo's Tode bis zu ihrer Rückkunft aus dem Babylonischen Exile erzählt.
4. Geographie. Die allgemeine Einleitung in dieselbe wurde, nach Gaspari's Lehrbuch der

Erdbeschreibung 1ter und 2ter Cursus, vor-
getragen.

5. Naturgeschichte. Allgemeine Einleitung in
dieselbe, Eintheilung der Naturproducte, Be-
merkungen über das Thierreich, Eintheilung
desselben, etwas über die hiesigen zahmen und
wilden Thiere.

6. Naturlehre. Ueber Schwere, Bewegung, Stoß
und Fall der Körper.

7. Die Uebungen im Schreiben und Rechnen wurden
fortgesetzt. Zum Beschluß des Examens wer-
den Proben von den Fortschritten der Schü-
ler darin vorgezeigt werden.

Nach der Prüfung.

Chor.

Auf singet vereint, versammelte Brüder!
Am Tage der Prüfung, der heute erschien
Wir singen — wir singen heut dankende Lieder,
So wie sie uns allen den Busen durchglühn.

Drei Stimmen.

Wie groß ist nicht des Menschen Würde
Und wie erhaben sein Beruf;

Bernunft und Tugend seine Fierde;
Ihr stets zu folgen Gottes Ruf.

„Wer diesen hohen Ruf nicht ehrt
„Ist nicht des Menschen Standes werth.

Alle Schüler.

Wer diesen ic.

Zwey Stimmen. (die Lehrer.)

Wollt ihr nach Licht und Tugend streben,
Nur ihnen eure Kräfte weihn?
Wollt ihr euch ihrem Dienst ergeben
Und Engeln Gottes ähnlich seyn?

Alle Schüler.

Beschworen sey mit Herz und Mund
Der Wahrheit und der Tugend Bund!

Drey Stimmen.

Es knüpfen Wissenschaft und Tugend
Ein heilig unauf löslich Band;
Sie bilden, sie erziehn die Tugend
Schon hier für ein vollkommner Land.

Alle Schüler.

Ja! dahin strebe unser Sinn,
So wird die Tugend uns Gewinn.

Schlußgesang.

Empor zu dir, Gott! auf der Andacht, schwingen

Lauchzt heute unser Chor.

Durch dich nur kann uns unser Werk gelingen.

Zu dir empor

Schaun wir vereint. — O laß uns besser werden!

Du kennest unser Herz.

O lenke unsern Blick schon hier auf Erden

Stets himmelwärts!

